

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

Finanzausschuss Protokoll Nr. FINA/05/2025

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
am 12.05.2025,
Rathaus, Sitzungszimmer 103**

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende der Sitzung : 20:09 Uhr

Anwesend

Stadtverordnete/r

Herr Thomas Bellizzi
Herr Burkhard Bertram
Herr Peter Egan
Herr Lasse Thieme ab TOP 4

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dr. Claus-Michael Allmendinger
Herr Dr. Torsten Sill
Herr Christian Stoffers

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Wolfgang Schäfer

Verwaltung

Frau Sabrina-Nadine Blossey Protokollführerin
Herr Eckart Boege
Herr Marcel Grindel FBL I

Gäste

Puk, Andreas Seniorenbeirat

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04 vom 10.03.2025
7. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung
8. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 8.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
 - 8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 8.2.1. Sachstand Finanzierungskonzept
 - 8.2.2. Bericht Verpackungssteuer
9. Anfrage für die Vorbereitung Haushaltsplanung 2025 „Ressourceneinsatz“ **AF/2024/002**
10. Anfragen, Anregungen, Hinweise

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 10.03.2025 einen Beschluss in nicht öffentlicher Sitzung gefasst hat. Einem Ansiedlungsvorhaben im Gewerbegebiet Beimoor-Süd / B-Plan 88B wurde einstimmig zugestimmt. Da es sich hierbei um ein schwebendes Geschäft Dritter handelt, d.h. bisher kein Vertragsabschluss erfolgt ist, erfolgen keine detaillierteren Auskünfte.

4. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Herrn Fleischer bestätigt der Vorsitzende, dass unter TOP 3 die Bekanntgabe des in der Sitzung vom 10.03.2025 unter TOP 15 gefassten Beschlusses erfolgt ist. Weiterhin wird bestätigt, dass die Verwaltung in der heutigen Sitzung über die Infoveranstaltung vom 27.03.2025 zum Thema Verpackungssteuer sowie über den Sachstand des Finanzierungskonzeptes berichten wird.

Herr Fleischer weist wiederholt auf die korrekte Begründung und Abwicklung der Nichtöffentlichkeit hin. Dies betrifft nicht nur nichtöffentliche Vorlagen, sondern auch nichtöffentliche Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung, Berichte sowie Anfragen, Anregungen, Hinweise.

5. Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt zur Abstimmung, den nichtöffentlichen TOP 11 „Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung“ von der Tagesordnung zu streichen, da keine Nachfragen seitens der Finanzausschussmitglieder bestehen.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

Der Vorsitzende erläutert, dass gemäß § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) grundsätzlich das Öffentlichkeitsprinzip gilt. Die Sitzungen Ausschüsse sind öffentlich.

Die Öffentlichkeit ist zwingend auszuschließen

- a) bei schutzwürdigen Belangen des öffentlichen Wohl oder
- b) bei berechtigten Einzelinteressen (gem. § 35 Abs. 1 Satz 2 GO).

Überwiegende Belange des öffentlichen Wohl liegen vor, wenn das Interesse der Öffentlichkeit an einer vertraulichen internen Beratung im Einzelfall größer ist als das Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit. Das ist allgemein der Fall, im Zusammenhang mit Rechtsgeschäften bei kommunalen Immobilien, wenn schutzwürdige Belange betroffen sind; zum Beispiel, wenn die Verhandlungsposition der Stadt bei einem Immobilienerwerb verschlechtert werden würde.

Bei TOP 13 trifft dies formell und sachlich zu. Sollte die Grundlage der Verhandlung öffentlich werden, würde die Situation der Stadt sich verschlechtern.

Einzelinteressen liegen u.a. vor, wenn eine Rechtsvorschrift eine vertrauliche Behandlung gebietet. Dies ist gegeben, wenn zum Beispiel Einkommens und Vermögensverhältnisse, aber auch Geschäftspraktiken und-pläne betroffen sind.

Unter TOP 12 wird die Verwaltung über ein Ansiedlungsprojekt berichten. Hier geht es um die konkrete Ansiedlung eines Gewerbebetriebes im Gewerbegebiet Beimoor-Süd und damit sind die jeweiligen Rechte des Betriebes betroffen. Die Grundlagen für eine nichtöffentliche Behandlung sind somit gegeben.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung, die TOP 12 und 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Der Finanzausschuss stimmt der Beratung der Tagesordnungspunkte 12 und 13 in nicht öffentlicher Sitzung nach Hinweis auf die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls/berechtigten Interessen Einzelner mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder gem. § 35 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 46 Abs. 12 GO zu.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

Der Vorsitzende stellt zur Abstimmung, den nichtöffentlichen TOP 14 „Anfragen, Anregungen, Hinweise“ von der Tagesordnung zu streichen, da keine Nachfragen seitens der Finanzausschussmitglieder bestehen.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

Der Finanzausschuss stimmt der mit Einladung vom 30.04.2025 versandten Tagesordnung inklusive der heute beschlossenen Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04 vom 10.03.2025

Herr Puk bittet darum unter TOP 4 „Einwohnerfragestunde“ das Wort „Seniorenbeiratsmitglied“ zu streichen, da er die Anfrage als Bürger der Stadt Ahrensburg gestellt hat.

Weitere Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

7. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung

Es bestehen keine Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung.

8. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

8.1. Berichte gem. § 45 c GO

8.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt

Die Verwaltung erläutert die Entwicklung der Liquidität bis zum 09.06.2025 (**vgl. Anlage**). Derzeit weisen die städtischen Geschäftskonten einen Bestand von 4,32 Mio. € aus. Zum 09.06.2025 wird ein Bestand von 10,43 Mio. € erwartet.

Darüber hinaus wird berichtet, dass das Gewerbesteuer-Anordnungssoll 2025 derzeit rd. 30,23 Mio. € beträgt.

8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

8.2.1. Sachstand Finanzierungskonzept

Die Verwaltung berichtet, dass am 08.05.2025 ein 4-stündiger Workshop mit einer externen Beratung (Fa. PwC) stattgefunden hat. Im Rahmen des Workshops wurden u.a. die folgenden Themen aufgegriffen:

- Übersicht über die anstehenden Investitionen,
- Kreditmöglichkeiten (z.B. Kommunalkredit, Förderkredit),
- Annuitätendarlehen (steigende Tilgung, sinkende Zinsen) oder Tilgungsdarlehen (konstante Tilgung, sinkende Zinsen),
- Flexibilität durch entsprechende Zinsbindung,
- Flexibilität durch entsprechende Tilgungsdauer,
- Flexibilität durch verschiedener Kreditlaufzeiten,
- Möglichkeit zur Sondertilgung,
- Fördermöglichkeiten bzw. Aufzeigen von Förderprogrammen.

Die Vorstellung des Finanzierungskonzeptes erfolgt voraussichtlich zur übernächsten FINA-Sitzung am 30.06.2025.

8.2.2. Bericht Verpackungssteuer

Die Verwaltung berichtet über die Erkenntnisse aus der Infoveranstaltung vom 27.03.2025 zum Thema „kommunale Verpackungssteuer“. Auf der Infoveranstaltung hat die Stadt Tübingen die Arbeitsschritte zur Einführung der kommunalen Verpackungssteuer erläutert. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Es schließt sich eine Frage- und Diskussionsrunde an.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Stadt Tübingen als Universitätsstadt nicht mit der Stadt Ahrensburg vergleichbar. Daher kann zunächst nur eine grobe Herunterbrechung der Zahlen auf die Stadt Ahrensburg erfolgen.

Da die Einführung sowie auch die weitere inhaltliche Aufbereitung des Themas zur kommunalen Verpackungssteuer nur mit erheblichem Zeitaufwand und mit zusätzlichem Personal durchgeführt werden kann, sollen die Fraktionen zunächst intern darüber beraten, ob das Thema weiterverfolgt werden soll oder aber wie von der Verwaltung und einigen Mitgliedern vorgeschlagen, zuerst abgewartet werden soll, bis andere Städte, die mit Ahrensburg besser zu vergleichen sind, diese eingeführt haben und erste Erfahrungswerte darüber vorliegen. Es wird vereinbart, dass die Fraktionen im Finanzausschuss am 02.06.2025 ein entsprechendes Meinungsbild abgeben.

**9. Anfrage
für die Vorbereitung Haushaltsplanung 2025 „Ressourceneinsatz“**

Die Verwaltung berichtet, dass im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2026 erstmalig zwingend von den Produktverantwortlichen anzugeben ist, ob es sich um eine

- freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe (§ 2 Abs. 1 GO),
- pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben (§ 2 Abs. 2 GO) oder
- Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung (§ 3 GO)

handelt.

Dies kann in der Finanzsoftware erfasst werden. Im Anschluss daran sind entsprechende Auswertungen nach Produkten möglich.

10. Anfragen, Anregungen, Hinweise

- Auf Nachfrage von Herrn Dr. Allmendinger erklärt die Verwaltung, dass sich die Aufstellung des Gesamtabschlusses für das Jahr 2023 auf der Zielgeraden befindet. Das Zahlenwerk, der Gesamtanhang und die Aktualisierung der Gesamtabschlussrichtlinie sind bereits fertiggestellt. Es steht noch der Lagebericht aus.
- Herr Puk berichtet, dass er an der heutigen Finanzausschusssitzung letztmalig als Mitglied des Seniorenbeirats teilnimmt.
- Der Vorsitzende, Herr Bellizzi, berichtet, dass die für den 07.07.2025 angesetzte Finanzausschusssitzung auf den 30.06.2025 vorgezogen wird.

gez. Thomas Bellizzi
Vorsitzender

gez. Sabrina-Nadine Blossey
Protokollführerin